

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (**LINKE**)

vom 14. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. April 2021)

zum Thema:

Stand des verarbeitenden Gewerbes in Berlin-Lichtenberg im Vergleich zu den übrigen Bezirken in den Jahren 2019 und 2020

und **Antwort** vom 27. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. April 2021)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27333

vom 14. April 2021

über Stand des verarbeitenden Gewerbes in Berlin-Lichtenberg im Vergleich zu den
übrigen Bezirken in den Jahren 2019 und 2020

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch ist aktuell der Anteil der Gewerbefläche in Berlin insgesamt und in den Bezirken? (Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.)

Zu 1.: Für die Gewerbeflächen liegen mit dem amtlichen topographisch-kartographischen Informationssystem (ATKIS) für Berlin Daten vor. Mit Stand 16.03.2021 gibt es in Berlin bzw. den Bezirken folgende Anteile an Gewerbeflächen:

(Bezirks-)Name	Anteil Gewerbefläche an der (Bezirks-)Fläche in Prozent
Mitte	13,1
Friedrichshain-Kreuzberg	11,4
Pankow	7,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	7,5
Spandau	11,2
Steglitz-Zehlendorf	3,7
Tempelhof-Schöneberg	16,5
Neukölln	10,8
Treptow-Köpenick	6,1
Marzahn-Hellersdorf	11,4
Lichtenberg	15,3
Reinickendorf	6,8
Berlin insgesamt	8,8

Die Kategorie „Gewerbeflächen“ ist im ATKIS wie folgt definiert: 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient. Somit können in diesen Gewerbeflächen auch Nutzungen enthalten sein, die anderen Zwecken dienen.

2. Wie stellte sich das verarbeitende Gewerbe in Berlin Lichtenberg sowie den übrigen Bezirken in den Jahren 2019 und 2020 dar? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren, Anzahl der Betriebe, Anzahl der Beschäftigten, Umsatz in Mio. Euro sowie Umsatz je Beschäftigten per anno.)

Zu 2.: Daten zum verarbeitenden Gewerbe in Berlin-Lichtenberg und den übrigen Berliner Bezirken in den Jahren 2019 und 2020 befinden sich in der Anlage 1 „Betriebe des verarbeitenden Gewerbes in Berlin“.

3. Welche GRW- und ProFIT-Förderungen des verarbeitenden Gewerbes wurden in den Jahren 2019 und 2020 im Bezirk Lichtenberg konkret mit jeweils welchem Ergebnis ergriffen? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren, Fördermittelempfängern, Branche, Maßnahme im Ortsteil, Maßnahme Anschrift, Gesamtkosten sowie bewilligter Bruttogesamtsumme.)

Zu 3.: Daten zu den GRW- und ProFIT-Förderungen des verarbeitenden Gewerbes im Bezirk Lichtenberg in den Jahren 2019 und 2020 befinden sich in der Anlage 2.

4. Wie viele Anträge auf Nutzungsänderungen von Gewerbe- in Wohnnutzung sind in den Bezirken seit 2010 gestellt und positiv beschieden worden? (Bitte nach Jahren und Bezirken aufschlüsseln.)

Zu 4.: Zu den gestellten und positiv beschiedenen Anträgen auf Nutzungsänderung von Gewerbe- in Wohnnutzung seit 2010 liegen insgesamt aus den Bezirken keine belastbaren Daten vor.

5. Wie gedenkt der Berliner Senat insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen an ihren Standorten zu erhalten und bei der Neuansiedlung zu fördern, um die „Berliner Mischung“ beizubehalten? Welche entsprechenden bezirklichen Konzepte gibt es und was beinhalten sie?

Zu 5.: Mit dem im April 2019 beschlossenen Stadtentwicklungsplan Wirtschaft 2030 hat der Senat eine zentrale Grundlage zur Sicherung und Entwicklung von Standorten für klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) gelegt. In diesem werden neben den bestehenden und zu entwickelnden gewerblichen Bauflächen der Stadt auch Vorräume für innenstadtaffines Gewerbe benannt, deren Umsetzung jedoch der planungsrechtlichen Aufbereitung in den Bezirken bedarf.

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe hat in den Jahren 2020 und 2021 den Bezirken Haushaltsmittel zur Verbesserung der Standortbedingungen von Gewerbebetrieben zur Verfügung gestellt, was von den Bezirken sehr rege genutzt wurde. In diesem Rahmen werden vier bezirkliche Wirtschaftsflächenkonzepte erstellt, die den Stadtentwicklungsplan Wirtschaft 2030 auf Bezirksebene konkretisieren und operationalisieren. Die Erstellung der bezirklichen Wirtschaftsflächenkonzepte wird durch die für Stadtentwicklung und Wirtschaft zuständigen Senatsverwaltungen eng begleitet.

In anderen Bezirken wurden die Mittel dafür genutzt, Standorte für KMU durch städtebauliche Rahmenpläne oder durch Bebauungsplanverfahren zu sichern. Bei diesen Konzepten wird durch die Wirtschaftsverwaltung vehement darauf hingewirkt, hier-

bei auch vermehrt Flächen für klein- und mittelständische Unternehmen bzw. Handwerksbetriebe einzuplanen sowie Nutzungsänderungen bspw. zu Wohnen oder Einzelhandel abzuwehren.

In den Bezirken Pankow und Friedrichshain-Kreuzberg existiert bereits ein Gewerbeflächenkonzept bzw. Gewerbeflächenentwicklungskonzept, auf dessen Basis die Gewerbeflächensicherung und -weiterentwicklung betrieben wird. Beide Konzepte werden fortgeschrieben. Weitere Bezirke, beispielsweise Lichtenberg, haben sich dazu entschlossen, die Stelle eines Gewerbeflächenmanagers zu etablieren. Diese Position soll insbesondere als Schnittstelle zwischen der Wirtschaftsförderung und der Stadtplanung dienen.

Der Senat hat zudem eine Initiative zum (Wieder-)Aufbau landeseigener Gewerbehöfe vornehmlich in verdichteten Stadträumen gestartet. Der Senat verfolgt hiermit das Ziel, geeignete Flächen- und Standortangebote zu fairen Mietkonditionen insbesondere für kleine Betriebe aus Produktion und Handwerk, aber auch produktionsorientierten Dienstleistern, technologieorientierten Betrieben oder der Kreativwirtschaft, die Werkstatt- oder Laborflächen benötigen, bereitzustellen. Hiermit soll auch ein Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung mit wohnortnahen Handwerksleistungen geleistet werden.

Berlin, den 27. April 2021

In Vertretung

Christian R i c k e r t s

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Anlage 1

Betriebe des verarbeitenden Gewerbes in Berlin Januar bis Dezember 2020

(sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

Berichtskreis: Monatsbericht für Betriebe ab 50 Beschäftigten

Bezirk	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz	
			insgesamt	Umsatz je Beschäftigten
	Durchschnitt Jan.- Dez.		1000 EUR	1000 EUR
Mitte	24	7.562	8.312.986	1099,3
Friedrichshain - Kreuzberg	10	3.622	551.303	152,2
Pankow	16	3.202	763.366	238,4
Charlottenburg - Wilmersdorf	10	1.441	362.433	251,5
Spandau	27	10.778	3.968.359	368,2
Steglitz - Zehlendorf	22	3.926	915.427	233,2
Tempelhof - Schöneberg	62	11.101	1.991.988	179,4
Neukölln	42	8.915	2.211.145	248,0
Treptow - Köpenick	32	6.422	2.413.921	375,9
Marzahn - Hellersdorf	24	4.126	523.668	126,9
Lichtenberg	15	2.240	338.888	151,3
Reinickendorf	52	9.249	3.305.623	357,4

Betriebe des verarbeitenden Gewerbes in Berlin Januar bis Dezember 2019

(sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

Berichtskreis: Monatsbericht für Betriebe ab 50 Beschäftigten

Bezirk	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz	
			insgesamt	Umsatz je Beschäftigten
	Durchschnitt Jan.- Dez.		1000 EUR	1000 EUR
Mitte	24	11.070	7.820.278	706,4
Friedrichshain - Kreuzberg	10	3.478	637.720	183,4
Pankow	16	3.093	662.041	214,0
Charlottenburg - Wilmersdorf	10	1.465	374.419	255,6
Spandau	26	12.116	3.689.854	304,5
Steglitz - Zehlendorf	25	4.376	1.029.747	235,3
Tempelhof - Schöneberg	56	10.936	1.975.445	180,6
Neukölln	42	10.072	2.456.245	243,9
Treptow - Köpenick	31	6.273	2.261.445	360,5
Marzahn - Hellersdorf	25	4.013	537.054	133,8
Lichtenberg	13	2.062	381.574	185,1
Reinickendorf	51	9.646	3.157.852	327,4

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg; Datensprünge zu den Vorjahren können auch auf betrieblichen Umstrukturierungen oder Umschlüsselungen zu Wirtschaftszweigen außerhalb des verarbeitenden Gewerbes basieren.

GRW-Förderung des verarbeitenden Gewerbes in Berlin-Lichtenberg 2019 - 2020

Anlage 2

Stand per : 31.12.2020

Jahr Erstzusage	Fördermittelempfänger (FN)	Branche FN	Maßnahme im Ortsteil	Anschrift der Maßnahme	Kosten Gesamt	Bewilligung Gesamt
2019	Motiv Offset NSK GmbH	18120	Alt-Hohenschönhausen	Grenzgrabenstr. 4 / 13053 Berlin Alt-Hohenschönhausen	2.155.000,00	646.500,00
	Crassus GmbH & Co. KG	22190	Lichtenberg	Josef-Orlopp-Str. 37 / 10365 Berlin	142.000,00	42.600,00
	EAW Relaisstechnik GmbH	27120	Rummelsburg	Hauptstr. 13 / 10317 Berlin	1.110.000,00	222.000,00
	Treiber Tofu GmbH	10890	Alt-Hohenschönhausen	Grenzgrabenstr. 15 / 13053 Berlin Alt-Hohenschönhausen	160.000,00	48.000,00
	Druckteam Jordan & Roller GbR	18120	Rummelsburg	Gustav-Holzmann-Str. 6 / 10317 Berlin Rummelsburg	3.563.400,00	712.680,00
	marko brux möbel und innenausbau GmbH	31012	Lichtenberg	Josef-Orlopp-Str. 54 / 10365 Berlin Lichtenberg	170.000,00	51.000,00
	René Hätscher Tischlerei	31099	Lichtenberg	Coppistr. 9 / 10365 Berlin Lichtenberg	862.990,00	172.590,00
gesamt:					8.163.390,00	1.895.370,00
2020	ROOM IN A BOX GmbH & Co. KG	31099	Lichtenberg	Coppistr. 17 / 10365 Berlin Lichtenberg	141.000,00	28.200,00
	GC Footwear GmbH	15200	Alt-Hohenschönhausen	Plauener Str. 163-165, Haus 4D / 13053 Berlin Alt-Hohenschönhausen	83.250,00	24.970,00
	KleRo GmbH Roboterautomation	28990	Lichtenberg	Siegfriedstr. 152 / 10365 Berlin Lichtenberg	1.754.800,00	526.440,00
	New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie Aktiengesellschaft	22190	Alt-Hohenschönhausen	Marzahner Str. 34 / 13053 Berlin Alt-Hohenschönhausen	1.250.000,00	250.000,00
	Stephan Hollenbach Bau- und Möbeltischlerei	16230	Alt-Hohenschönhausen	Plauener Str. 163-165 / 13053 Berlin Alt-Hohenschönhausen	162.300,00	46.500,00
	Zeevi Kichererbsen GmbH	10390	Lichtenberg	Josef-Orlopp-Str. 89-91 / 10365 Berlin	254.000,00	62.350,00
	Holzmanufaktur in Kreuzberg GmbH	31010	Lichtenberg	Josef-Orlopp-Str. 45-49 / 10365 Berlin Lichtenberg	74.700,00	21.890,00
	WHITEvoid GmbH	27400	Rummelsburg	Köpenicker Chaussee 46 / 10317 Berlin Rummelsburg	6.100.000,00	1.055.400,00
Loushell GmbH	31099	Lichtenberg	Siegfriedstr. 49 / 10365 Berlin	175.000,00	52.500,00	
gesamt:					9.995.050,00	2.068.250,00

ProFIT-Förderung des verarbeitenden Gewerbes in Berlin-Lichtenberg 2019 - 2020

Stand per : 31.12.2020

Jahr Erstzusage	Fördermittelempfänger (FN)	Branche FN	Maßnahme im Ortsteil	Anschrift der Maßnahme	Kosten Gesamt	Bewilligung Gesamt
2020	KleRo GmbH Roboterautomation	28990	Lichtenberg	Siegfriedstr. 152 / 10365 Berlin Lichtenberg	182.800,38	146.240,30
gesamt:					182.800,38	146.240,30